



Die Fachpersonen des Schulpsychologischen Dienstes (SPD) beraten Eltern und Lehrpersonen bei schulischen und persönlichen Problemen von Schülerinnen und Schülern und suchen mit allen Beteiligten nach Lösungen, die das Kind oder den/die Jugendliche/n stärken.

Wir untersuchen und beraten, wenn ...

- ein Kind in mehreren Schulfächern Lern- und Leistungsschwierigkeiten hat
- ein Kind Probleme mit dem Arbeits- und Lernverhalten hat (Konzentration, Ausdauer, Arbeitstempo, Sorgfalt, Selbstständigkeit usw.)
- ein Kind in der Schule unterfordert, gelangweilt oder desinteressiert ist
- ein Kind zuhause oder in der Schule Verhaltensprobleme zeigt
- ein Kind in seiner Entwicklung verzögert ist
- Eltern bezüglich der Schullaufbahn ihres Kindes unschlüssig sind

Unser Angebot

- Beratung von Eltern und Lehrpersonen
- Abklärung
- Beratung der Schulleitung bei schulischen Massnahmen
- Empfehlung von und Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen
- Beratung beim SPD bedeutet, gemeinsam mit Eltern und Lehrpersonen nach Lösungen zu suchen, um vorhandene Kompetenzen zu stärken. Es geht also nicht darum, Verantwortung und Entscheide abzunehmen. Massnahmen für anstehende Probleme sind nur sinnvoll, wenn sie von den Bezugspersonen des Kindes akzeptiert und mitgetragen werden.



Die Fachpersonen der Schulsozialarbeit (SSA) bieten freiwillige und zeitnahe Beratung für Schüler/innen, Lehrpersonen und Eltern an. Kinder und Jugendliche lernen persönliche und soziale Themen zu bearbeiten, Lehrpersonen werden unterstützt bei sozialpädagogischen Themen, Eltern erhalten Beratung bei Fragen in Bezug auf ihre Kinder und Entlastung durch Vermittlung von Fachstellen.

Wir sind für dich/Sie da bei ...

- Konflikten zuhause oder mit Lehrpersonen
- fehlender Lern- und Leistungsmotivation
- Regelverletzungen
- Schulverweigerung
- Prüfungsängsten
- Ausgrenzung und Mobbing
- Verbale und körperliche Gewalt
- wenig Selbstbewusstsein
- Selbstverletzung
- Suchtfragen
- Migrationsthemen
- Klassengeist

Unser Angebot

- Einzelberatungen
- Beratung von Gruppen
- Klasseninterventionen
- Präventionsprojekte
- Schüler/innen können sich direkt an die Fachpersonen der SSA wenden. Die Schulsozialarbeit hilft mit, Lösungen zu finden. Sie nutzt dabei die vorhandenen Möglichkeiten und Stärken der Kinder, der Jugendlichen und deren Bezugspersonen (Eltern, Lehrpersonen, Mitschüler/innen).

SCHULDIENTESTE



Kontakt Schulpsychologischer Dienst

Horwerstrasse 5
spd@volksschule-kriens.ch
Fachleitung: Christine Fleck,
041 329 61 26
Sekretariat: 041 329 61 25



Kontakt Schulsozialarbeit

ssa@volksschule-kriens.ch
Fachleitung: Georgio Wiss
079 653 43 47





Für die meisten schulischen Angelegenheiten ist die Klassenlehrperson erste Ansprechpartnerin. Zur weiteren Unterstützung in schwierigen Situationen bietet die Volksschule Kriens mit den Schuldiensten spezialisierte Fachstellen in verschiedenen Entwicklungsbereichen an, welche die Kinder, die Jugendlichen und ihre Bezugspersonen begleiten können.

Arbeitsweise

- Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer gesamten Entwicklung zu unterstützen und zu fördern
- Wir suchen gemeinsam mit allen Beteiligten nach guten Lösungen zum Wohle des Kindes, indem wir Eltern und Lehrpersonen beraten und begleiten
- Wir arbeiten im Einverständnis der Erziehungsberechtigten mit anderen Fachpersonen zusammen
- Wir gehen mit erhaltenen Informationen vertraulich um
- Unsere Dienstleistungen (Beratung, Abklärung, Therapie) sind kostenlos

Anmeldung

- Wenn Eltern zur Entwicklung ihres Kindes Fragen haben oder besorgt sind, können sie direkt mit den Schuldiensten Kontakt aufnehmen
- Kinder und Jugendliche können im Einverständnis der Erziehungsberechtigten auch von der Kindergartenlehrperson, der Lehrerin, dem Lehrer oder von einer anderen Fachperson (Arzt, Ärztin usw.) bei einer unserer Stellen angemeldet werden
- Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, von sich aus Unterstützung durch die Schulsozialarbeit zu holen

Kontakt Schuldienste

Horwerstrasse 5; schuldienste@volksschule-kriens.ch

Leitung	Myriam Achermann	041 329 61 35 myriam.achermann@volksschule-kriens.ch
Stv. Leitung	Christine Fleck	041 329 61 26 christine.fleck@volksschule-kriens.ch
Sekretariat	Ruth Burri	041 329 61 25 ruth.burri@volksschule-kriens.ch



Die Sprache ist eines der grundlegenden Merkmale des Menschseins. Störungen der Sprache betreffen den einzelnen Menschen und sein Umfeld. Die Fachpersonen des Logopädischen Dienstes sind zuständig bei Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache.

Wir sind für Sie da, wenn ...

- Sie über die Sprachentwicklung Ihres Kindes besorgt oder verunsichert sind
- Ihr Kind die Sprache lange nicht entdeckt
- und im 3. Lebensjahr nur wenige Wörter spricht
- Ihr Kind Sie oft nicht versteht
- Ihr Kind nicht verstanden wird
- Ihr Kind häufig falsche Sätze bildet
- Ihr Kind nicht flüssig spricht
- Ihr Kind Laute falsch bildet, sie verwechselt oder weglässt
- die Stimme Ihres Kindes heiser oder nälend klingt, obwohl es nicht erkältet ist
- Ihr Kind nebst mündlichen Auffälligkeiten auch Mühe beim Lesen- und Schreibenlernen hat

Unser Angebot

- Abklärung
- Therapie
- Beratung der Eltern, Lehrpersonen und weiteren Bezugspersonen
- jährliche Reihenuntersuchungen in den Kindergärten

Unser Angebot gilt für Kinder und Jugendliche zwischen 2 ½ und 18 Jahren. Jede Therapie wird individuell abgestimmt. Beim Spielen und Handeln wird das Kind oder die/der Jugendliche unterstützt, genau hinzusehen, hinzuhören, achtsam zu erspüren, Laute richtig auszusprechen und Wörter und Sätze richtig zu gebrauchen. Bei Schulkindern werden auch das Lesen und das Schreiben miteinbezogen.

Kontakt Logopädischer Dienst

Horwerstrasse 5
lpd@volksschule-kriens.ch
Fachleitung: Irène Langensand
041 329 61 32



Der Begriff «Psychomotorik» meint den Zusammenhang zwischen psychischer Verfassung eines Menschen und seinem körperlichen Ausdruck. Ein Kind, das in den alltäglichen Bewegungen oft Misserfolge erlebt, traut sich immer weniger zu und wird unsicher.

Wir untersuchen und begleiten Ihr Kind, wenn es

- bei Alltagshandlungen ungeschickt ist
- einen übermässigen Bewegungsdrang hat
- in seinem Bewegungsverhalten gehemmt und nicht seinem Alter entsprechend neugierig, sondern ängstlich und zurückhaltend ist
- beim Zeichnen/Schreiben sehr ungeschickt oder verkrampft ist
- Mühe beim Erlernen der Schrift hat
- Wahrnehmungsschwierigkeiten hat
- sich räumlich nicht gut orientieren kann
- wenig Interesse für Zeichnen und Basteln zeigt
- Mühe hat, seine Kraft anzupassen
- durch seine motorischen Probleme in eine Aussenseiterrolle im Kreise Gleichaltriger gerät, aggressiv reagiert, sich zurück zieht oder den Clown spielt

Unser Angebot

- Abklärung in Anwesenheit der Eltern
- Einzel-/Kleingruppentherapie ab 4 ½ Jahren
- Beratung der Eltern, Lehrpersonen und weiteren Bezugspersonen

Nicht immer ist eine Therapie angezeigt, manchmal hilft auch eine Beratung. Ziel einer Therapie ist eine Förderung im Bewegungs- und Wahrnehmungsbereich, Stärkung des Selbstvertrauens und Unterstützung des Sozialverhaltens. Durch Beziehung, Begegnung und den Einsatz von vielfältigem Bewegungs- und Spielmaterial stärkt die Fachperson der PMT die Eigenaktivität des Kindes und fördert seine Selbständigkeit.

Kontakt Psychomotorik-Therapiestelle

Schulhaus Grossfeld 2
Horwerstrasse 3a
pmt@volksschule-kriens.ch
Fachleitung: Ruth Gauch
041 329 61 40

